



Weihnachtsgrüße

Neuigkeiten aus
der BSG
S. 2

Aktuelles, Hinweise
+ Termine
ab S. 8

Baufortschritt
Ringschnait
S. 13

Neues Projekt in
Planung
S. 16

Frohes Fest


Liebe Mitglieder, Unterstützer und Freunde unserer Genossenschaften,

das Jahr geht langsam zu Ende. Die Hektik lässt nach. Die Tage werden ruhiger, beschaulicher und erwartungsfroh. Bald ist Weihnachten. Dann duftet es nach Lebkuchen, Tannenzweigen und Punsch. Es schneit und Kerzen flackern munter.

Das ist die Zeit, in der man das vergangene Jahr Revue passieren lässt. Ein tolles Jahr. Gemeinsam ist viel Neues entstanden und unsere wertvolle Arbeit hat uns wirklich große Freude gemacht. Deshalb schauen wir auch zuversichtlich auf das kommende Jahr und freuen uns schon darauf, mit Ihnen gemeinsam weitere spannende Dinge zu entwickeln und Ihnen anbieten zu können.

Bis dahin bleibt natürlich noch ein bisschen Zeit. Nutzen Sie die freien Tage, um neue Kraft zu tanken und ruhige Stunden zu verbringen.

Wir wünschen Ihnen ein wundervolles Weihnachtsfest, liebe Menschen um Sie herum und genügend Erholung. Ebenso einen tollen Start ins neue Jahr: voller Ideen und Kraft für neue Aufgaben. Bleiben Sie fröhlich und gesund.


Hubertus Droste

Ihr Vorstand

und


Dr. Alfred Groner

Ihr **WIRaktiv**-Team

NEUIGKEITEN AUS DER BSG

Jahresrückblick

EIN EREIGNISREICHES JAHR NEIGT SICH DEM ENDE

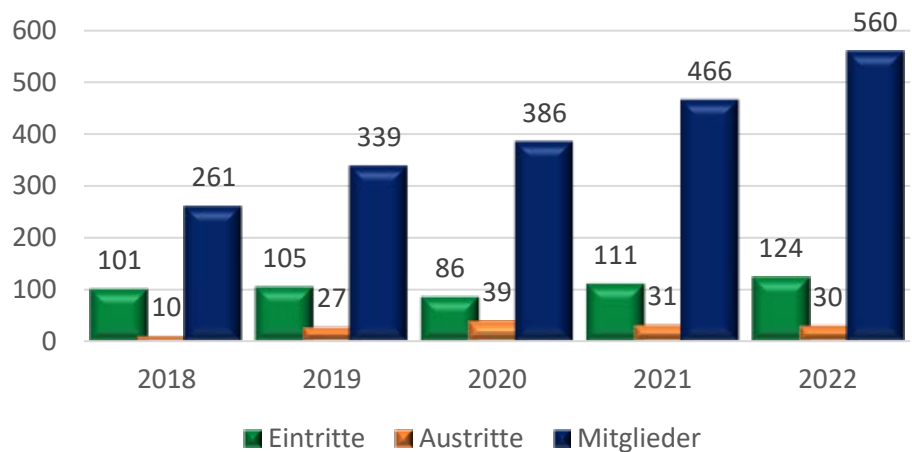
Auch in den vergangenen Jahren konnten wir in der Bürger-SozialGenossenschaft wieder auf eine erstaunliche Entwicklung zurückblicken, wie Sie aus dem Mitgliederzuwachs ersehen können.

Ende des Jahres 2022 werden wir voraussichtlich das 690. Mitglied aufgenommen haben.

Natürlich haben wir aufgrund unserer Altersstruktur auch immer wieder eine Reihe verstorbener Mitglieder zu beklagen.

Durch unsere Betreuung sind uns viele sehr ans Herz gewachsen. Ihr Tod erfüllt uns immer wieder mit Trauer.

Trotz dieser Entwicklung wird sich die BürgerSozialGenossenschaft zum Jahresende auf knapp 560 Mitglieder zubewegen. Ein Zuspruch, der uns alle erfreut.



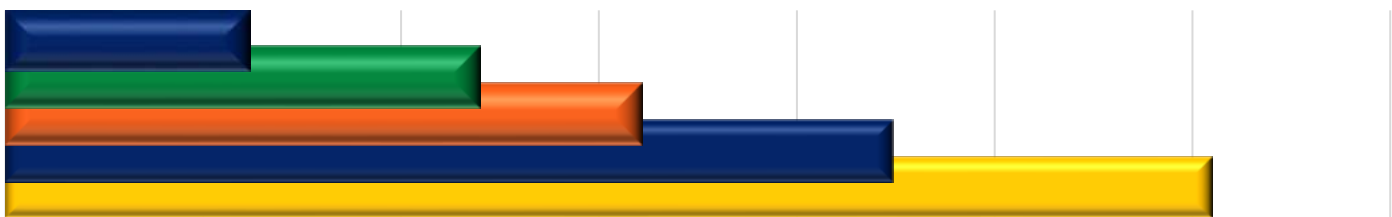
Wie sehr unsere Dienste von den Mitgliedern abgerufen werden, zeigt besonders die Umsatzentwicklung.

Zum Jahresende schätzen wir einen Gesamtumsatz von über 600.000€, eine nochmalige Steigerung von 35% im Vergleich zum Jahr 2021.

Wir freuen uns darüber sehr, zeigt es doch auch, wie viele Menschen auf Hilfe im Alltag angewiesen sind.

Letzteres macht uns allerdings auch etwas Sorgen. Wir können die Nachfrage zwar immer noch mit neuen Mitarbeitern bewältigen, aber die Suche nach weiteren Mitarbeitern wird schwerer.

Deshalb auch an dieser Stelle noch einmal der Aufruf an alle Willigen und die Bitte, helft uns bei unserer sozialen Sorge. Dabei geht es oftmals gar nicht um das Geld, was man (zum Teil steuerfrei) dabei verdienen kann, sondern für beide Seiten, Helfer und Empfänger, um Kontakte, um Gespräche, einfach um Zeit, für den anderen da zu sein.



■ 2018	123.658 €
■ 2019	240.214 €
■ 2020	322.082 €
■ 2021	448.528 €
■ 2022	610.000 €



Mitgliederversammlung

ZUSAMMENFASSUNG

Zu der diesjährigen Mitgliederversammlung hatten wir unsere Mitglieder am 28. Sept. 2022 eingeladen.

Aufsichtsratsvorsitzender, Herr Eberhard Lehmann, begrüßte alle Teilnehmer herzlich. Auch er kam zu dem Schluss, dass die erfreuliche Entwicklung der Bürger-SozialGenossenschaft in den vergangenen Jahren ein eindrucksvoller Beweis für die gute Arbeit der BSG und der Mitarbeiter ist. Er bedankte sich noch einmal bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Herr Droste berichtete anschließend vorstandsseitig darüber, dass es im Jahr 2021 erstmals gelungen ist, einen nennenswerten Gewinn von ca. 17.500 Euro auszuweisen, den man im Wesentlichen den Rückstellungen zuführen konnte,

die damit auf ca. 25.000 Euro angewachsen sind.

Ein kleines Polster, das uns etwas Mut macht, auch neue Projekte anzustoßen wie etwa die Krankenhausnachsorge oder Familienpflege, wie sie in diesem Magazin näher beschrieben werden.

Im Verlauf der Versammlung wurden die weiteren Tagesordnungspunkte einstimmig oder mit großer Mehrheit beschlossen:

- Dem Jahresabschluss wurde zugestimmt.
- Die Organe wurden entlastet und bestätigt.
- Die zur Wahl stehenden Aufsichtsräte, Herr Eberhard Lehmann und Herr Christian Walz, wurden ebenfalls wiedergewählt.

Alle Personen nahmen Ihre Aufgaben an und dankten der

Versammlung für das ihnen geschenkte Vertrauen.

Zum Abschluss der Versammlung griff Herr Droste noch die allgemeine Kostenentwicklung im Betreuungs- und Pflegebereich auf. Wie in keinem anderen Jahr, sind nämlich die Personalkosten mit Einführung der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohnuntergrenze gestiegen.

Einerseits begrüßen wir diese Maßnahmen, weil es die helfen Mitglieder verdient haben, andererseits müssen wir die Kosten weitgehend an die Betreuten weitergeben, was zum Schluss leider zu der Ihnen bekannten Gebührenerhöhung geführt hat.

Vielleicht gelingt es uns auch durch unsere neuen Angebote, die Krankenhausnachsorge und die Familienpflege, unsere Kostenpositionen auf Dauer zu optimieren.

DANKSAGUNG

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

LIEBE UNTERSTÜTZER, wir möchten uns ganz herzlich für Ihre großzügigen Spenden bedanken.

Mit Ihrer Hilfe konnten wir unsere neuen Projekte - die Krankenhausnachsorge und die Familienpflege - umsetzen.

In der Anlaufphase eines neuen Geschäftsfeldes steckt nicht nur viel Engagement, sondern auch Zeit und Ressourcen.

Bitte lassen Sie nicht nach und unterstützen uns weiter, denn wir haben noch viele Ideen, die entwickelt werden wollen und für die Nachfrage besteht.

Ihre Unterstützung ist für uns ein großer Ansporn, weiter zu arbeiten.



Jede Spende zählt
Danke!

Der Nikolaus kam zum Dienstagscafé

HO HO HO

Am 06. Dezember feierten die Mitglieder der BürgerGenossenschaften den Nikolaustag bei Ihrem Dienstagscafé. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgten die hübsch - von den Damen des Ochsenhauser Hofes - dekorierten Tische.

Während sich alle mit Kaffee und Kuchen stärkten, wurden Weihnachtslieder gesungen, begleitet von Frau Keckeisen an der Klarinette.



Zur Überraschung Aller schaute der Nikolaus vorbei. Er hatte für jeden eine kleine Weihnachtstüte mit selbstgebackenen Plätzchen und anderen Leckereien in seinem Gepäck.

Gegen 16:30 Uhr ging ein sehr kurzweiliger und vergnüglicher Nachmittag zu Ende. Es wurde viel erzählt und gelacht.

Ein großes Danke an Frau Keckeisen und das WIRaktiv-Team für die Organisation sowie an die fleißigen Helfer des Ochsenhauser Hofes.



ANGEBOTE DER BÜRGERSOZIALGENOSSENSCHAFT

Überblick über unsere Kernbereiche



ALLTAGSHILFE: maximal 4 Stunden wöchentlich durch unsere bürgerschaftlich engagierten Helfer

ANGEBOTE ZU UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG NACH §45b SGB XI:

- Unterstützung zum Erhalt der häuslichen Selbstständigkeit
- Entlastungsleistungen
- Hilfs- und Begleitdienste
- Beratungshilfen



ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE DURCH UNSERE MITGLIEDER:

- Näharbeiten und Bügelservice
- Fotoaufnahmen
- Digitaler Engel
- Gedächtnistraining
- Haare schneiden
- Haushalts- und Ernährungsberatung
- Kosmetische Behandlung und Massagen
- Fußpflege

WEITERE ANGEBOTE:

- Hausaufgabenbetreuung
- Hilfe rund um Haus und Garten
- Kleinere Reparaturen und Renovierungen
- Entrümpelung
- Terrassenreinigung
- Schneeräumen im Winter

Benötigen Sie Hilfe, die hier nicht aufgeführt ist, dann sprechen Sie uns an. Gemeinsam finden wir sicher eine Lösung.



ALLTAGSBETREUUNG: ab 5 Stunden Einsatz durch unsere erfahrenen Betreuungskräfte

Wenn unsere Alltagshilfe nicht mehr ausreicht, bieten wir unseren Mitgliedern bei Bedarf darüber hinaus auch eine zeitintensivere Betreuung.

Wir unterstützen Senioren im häuslichen Umfeld oder sorgen für Beschäftigung und gesellige Stunden. Mit dieser Hilfe können pflegebedürftige Senioren weiterhin zuhause wohnen bleiben und

erhalten sich die Selbstbestimmtheit im Alltag. Dieses entlastet ihre pflegenden Angehörigen, gibt Sicherheit und strukturiert den Tag der älteren Menschen.



ALLTAGSBETREUUNG IN HÄUSLICHER GEMEINSCHAFT

Das Leben und Wohnen in häuslicher Gemeinschaft mit der betreuenden Hilfskraft gewährleistet eine intensive und umfangreiche Versorgung und ist in vielen Fällen die einzige Alternative zum Pflegeheim.

Unsere Betreuenden unterstützen bei der täglichen Hygiene, der Nahrungszubereitung und Nahrungsaufnahme, helfen bei der

Versorgung des Haushaltes und begleiten bei dem Gang zum Arzt oder zu sozialen Aktivitäten.

Tätigkeiten der sogenannten medizinischen Behandlungspflege müssen durch eine examinierte Pflegekraft eines Pflegedienstes, durchgeführt werden.

Wir pflegen sehr gute Kontakte zu ausländischen Betreuungskräften, die gern in Deutschland in der Altenbetreuung arbeiten.

Wir begleiten und kümmern uns um die Details, damit sich Ihre Betreuungsperson ganz um Sie kümmern kann. Für Fragen und Probleme stehen wir vor Ort zur Verfügung.

Die ausländischen Betreuenden sind bei uns angestellt und unterliegen dem deutschen Arbeitsrecht. Ortsfremde Agenturen können das in der Regel nicht bieten.

Unser Service rund um Haus und Garten

TEAM GARTEN

Für die Unterstützung rund um Haus und Garten haben wir ein engagiertes Team für Sie aufgestellt.

Damit Ihr Garten rund ums Jahr gepflegt aussieht, braucht er Woche für Woche Pflege und Aufmerksamkeit. Unser Team übernimmt, wie Sie es gewohnt sind, die Rasenpflege, schneidet

Hecken und Bäume, hält Ihr Grundstück und die Wege sauber. Nach Absprache kommen wir regelmäßig oder auf Termin bei Ihnen vorbei.

Auch für den Winterdienst sind wir wieder für unsere Mitglieder gerüstet. In dieser Saison können wir aber keine weiteren Aufträge mehr annehmen, da wir bereits ausgebucht sind.



Näh- und Änderungsarbeiten



EIN NEUES GESICHT

Neben Frau Köhler steht Ihnen nun auch Frau **Irmtrud Haid** aus unserem Helfer-Team für Ihre Näh- und Änderungsarbeiten zu Verfügung.

Frau Köhler wie auch Frau Haid reparieren gerne Ihre Lieblingsstücke oder kürzen Ihre Neuanschaffung auf Maß. Anzüge,

Jeans, Hemden, Jacken, Shirts, Hosen kürzen, verlängern, enger nähen, reparieren – kein Problem. Auch den kaputten Reißverschluss tauschen sie aus. Sie nähen Heimtextilien und Vorhänge oder ändern diese nach Ihren individuellen Wünschen.



Handy- oder Smartphoneschulungen

DIGITALER ENGEL

Während die „junge Generation“ heutzutage mit moderner Digitaltechnik aufwächst und ein Smartphone als absolute Selbstverständlichkeit betrachtet, müssen sich ältere Menschen zunächst einen Zugang dazu erarbeiten. Viele Senioren nehmen zunächst eine Abwehralhaltung ein. Dieses ist allerdings vollkommen ungerechtfertigt, denn ältere Menschen können in

besonderem Maße von einem Smartphone profitieren. Damit sind sie stets erreichbar, können gegebenenfalls einen Notruf absetzen oder einfach Kontakt mit ihren Lieben halten.

Frau **Christine Kössler** erklärt unkompliziert die Mobilfunktechnik. Es werden das Telefonieren, SMS schreiben und empfangen sowie Messenger Dienste am eigenen Handy ausprobiert und eingeübt.

Erleichterung kommt auf, wenn festgestellt wird, dass die Technik gut zu nutzen ist und das Miteinander auch noch Freude bereitet.



UNSEREN NEUEN TÄTIGKEITSFELDER - KURZ VORGESTELLT

Krankenhausnachsorge – schneller zu Hause gesund werden

BEDARF IN BIBERACH

Nachdem wir in unserer letzten Ausgabe der Mitgliederzeitung unser neues Projekt - die **Krankenhausnachsorge** - angekündigt und dieses vorgestellt haben, können wir Ihnen heute berichten, dass wir auf große Unterstützung und Interesse bei den ansässigen Ärzten und Kliniken gestoßen sind.

Erste Verträge mit den Kassen und Versicherungen sind geschlossen, um einen reibungslosen und schnellen Ablauf

garantieren zu können.

Wir freuen uns, auf so große Resonanz zu stoßen und damit einen weiteren Beitrag zur Versorgung hilfebedürftiger Menschen in Biberach und Umgebung leisten zu können.

UNTERSTÜTZUNG

Steht bei Ihnen ein Krankenhausbesuch an, wird der Arzt die Notwendigkeit der Unterstützung bescheinigen, die Sie dann bei Ihrer Krankenkasse zur Genehmigung einreichen.

Wir informieren Sie sehr gerne persönlich, ob Sie die Leistungen beanspruchen können und auch über das Antragsverfahren bei den Kassen, da eine frühzeitige Nachfrage anzuraten ist.



Familienpflege – Unterstützung für Familien in Notsituationen

UNSERE HAUSHALTSHILFEN UNTERSTÜTZEN SIE UND IHRE FAMILIE

Es gibt bestimmte Anlässe, in denen eine Familie Unterstützung benötigt. Unsere Fachkräfte und geschulten Mitarbeiter unterstützen Sie – egal ob Sie eine Familie sind oder alleine leben – bei:

- Klinik-, Reha- oder Kuraufenthalt
- Risikoschwangerschaft und Entbindung
- Erkrankung
- Mehrlingsgeburten
- Pflege von Kindern mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen
- Erschöpfung und Überlastung
- Tod eines Elternteils

WIR SIND FÜR SIE DA

Unsere Familienpfleger können in Notsituationen Ihren Familienalltag aufrechterhalten und Ihre Kinder betreuen, versorgen und die erforderlichen Termine mit Ihnen wahrnehmen, Ihren Haushalt weiterführen sowie Sie bei Überforderung entlasten und beraten.

WER ÜBERNIMMT DIE KOSTEN?

Die Kosten werden - je nach Familiensituation und Einsatzgrund - von den Krankenkassen, der Renten- oder Pflegeversicherung oder den Sozial- und Jugendhilfeträgern übernommen. Sie erhalten den Antrag für die Familienpflege/Haushaltshilfe von Ihrer Krankenkasse bzw. dem zuständigen Kostenträger.

Gerne sind wir bei der Antragsstellung und Finanzierungsklärung behilflich und sprechen mit Ihnen den Einsatz der Familienpfleger ab.



Fehlerteufel

GEBÜHRENORDNUNG

Leider ist uns in der Gebührenordnung ein Fehler bei der Nutzung unseres Anhängers unterlaufen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir diesen weiterhin extra berechnen müssen.

7. Anhängernutzung

pro Einsatz **25,00 €**

BETHLEHEM IST ÜBERALL



Bethlehem ist überall

Zu finden, wenn man sucht –
in dir, in mir, in jedermann,
in allem, was man tut:

Freude schenken,
Glück erleben,
Hoffnung geben.

Bethlehem ist überall.

Bethlehem ist überall.

Mach nur die Augen auf,
Und du und ich und jedermann,
ein jeder kommt darauf:

Frieden wahren,
Leid erfahren,
Dir vertrauen,
Angst abbauen.

Bethlehem ist überall.

Bethlehem ist überall,

glaub's nur ja, es ist wahr.
Mach's dir und mir und jedermann,
mach's allen Menschen klar:

Liebe leben,
Schmerz zugeben,
Kummer teilen,
Wunden heilen.

Bethlehem ist überall.

©Elke Bräunling

Bitte in eigener Sache

FUSION VOBA + RAIBA

Liebe Mitglieder und Helfer,
vor Kurzem haben die Volksbank
Ulm-Biberach eG und die Raiff-
eisenbank Biberach eG fusioniert.

Falls Sie Kunde dieser Banken
sind, wurden Sie sicherlich
darüber informiert und Ihre
Mithilfe bei den anstehenden
Änderungen erbeten. Als
ehemaliger „Raibakunde“ wurde

Ihnen z. B. eine neue IBAN-Konto-
verbindung vergeben.

Wir bitten Sie, uns diese mit-
zuteilen.

Rechnungen werden abgebucht
und Anfang des neuen Jahres
werden die Mitgliedsbeiträge von
Ihrem Konto eingezogen. Ebenso
möchten wir Ihre Aufwandsent-
schädigung bzw. Ihr Entgelt auf
das richtige Konto überweisen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Dies
erspart uns unnötige Komplika-
tionen und Nachfragen.



TERMINE

Dienstagscafé im Ochsenhauser Hof

DAS BELIEBTE DIENSTAGSCAFÉ GEHT AUCH 2023 WEITER.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den fleißigen Damen im Büro bedanken, die für unser Dienstagscafé leckeren Kuchen backen. Ein besonderer Dank geht an Frau Droste für die Kreationen aus ihrer Küche, die nicht nur schmackhaft sind, sondern auch ein Schmaus für die Augen.

VIELEN DANK

Auch Sie können, wenn Sie gerne backen, Gebäck, einen Kuchen oder eine Torte beisteuern. Wir freuen uns über Ihr Engagement.

Auch freuen wir uns, wenn Sie mit einem Beitrag, z.B. über Ihr besonderes Interesse oder Erfahrung, den Nachmittag mitgestalten würden.



DIE NEUEN TERMINE:

10. Januar 2023
07. Februar 2023
07. März 2023
04. April 2023
02. Mai 2023
06. Juni 2023
04. Juli 2023

Sommerpause

05. September 2023
10. Oktober 2023
07. November 2023
05. Dezember 2023

Jeweils um 15:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie und auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag.

Gedächtnistraining im Ochsenhauser Hof

Auf vielfachen Wunsch führen wir das Gedächtnistraining mit **Frau Jeni** in kleine Gruppen fort. Es findet 14-tägig im Ochsenhauser Hof statt. Die Unkostenbeteiligung beträgt 5€ und kann im Vorfeld als Monatsabo gebucht werden.

Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben und sich jeweils für 1 Monat (2 Sitzungen) anmelden möchten, rufen Sie bitte in der Geschäftsstelle an (07351/57780 92 oder-93).

Folgende Termine stehen im ersten Halbjahr zur Verfügung:

10. Januar 2023 um 14:30 Uhr
24. Januar 2023 um 15:00 Uhr
sowie
14. + 28. Februar 2023
14. + 28. März 2023
11. + 25. April 2023
09. + 23. Mai 2023
13. + 27. Juni 2023
11. + 25. Juli 2023

jeweils um 15:00 Uhr





Vorankündigung Jahresauftaktfeier

LIEBE HELFER,

Wir sind stolz und sehr froh Sie an unserer Seite zu wissen. Ohne Sie wäre unsere Arbeit nicht so persönlich, verbindlich und flexibel. Als Dank möchten wir Sie gerne zu einer Jahresauftaktfeier

einladen. Im letzten Sommer ist unser Sommerfest ja leider ins Wasser gefallen. Und vor Weihnachten ist es überall etwas stressig. Viele haben schon Verpflichtungen oder Anderes zu organisieren.

Deshalb möchten wir mit Ihnen einen guten Start in das Jahr 2023 feiern. Was, wie und wo – das erfahren Sie spätestens Anfang des neuen Jahres, wenn wir alles für Sie organisiert haben.

Obaveštenje godišna proslava

DRAGI POMAGAČI,

Ponosni smo i jako sretni što Vas imamo. Bez Vas naš rad ne bi bio tako osoban, obvezujući i fleksibilan.

Kao zahvalu, želimo Vas pozvati na godišnu proslavu.

Nažalost, naša ljetna proslava je pala u vodu prošlog ljeta. A prije

Božića posvuda je malo stresno, mnogi već imaju obveze ili druge stvari za organizirati.

Zato želimo s Vama proslaviti dobar početak 2023. godine.

Što, kako i gdje saznat ćete najkasnije do početka siječnja (januar), kada vam mi sve organizirame.

Lösung von Seite 12:

L	F	K	N	C	S	E	M	T	D	R	W	U
I	T	A	L	I	Z	T	A	Y	L	O	R	V
L	S	R	G	N	B	D	R	E	S	G	D	S
O	O	I	E	F	E	L	I	G	M	K	I	E
P	P	N	D	T	W	H	L	R	J	K	S	N
U	H	B	C	D	D	I	Y	A	C	A	T	T
L	I	A	L	O	F	F	N	C	B	R	M	A
V	A	A	Y	R	C	F	M	E	P	I	P	B
E	L	L	S	I	V	N	O	K	W	N	C	E
R	O	M	Y	S	C	H	N	E	I	D	E	R
F	R	D	P	D	E	L	R	L	V	O	H	G
W	E	A	B	A	U	Y	O	L	U	R	T	E
T	N	C	H	Y	P	N	E	Y	M	J	C	R

SIE WERDEN SCHON ERWARTET!



Freundliche Helfer (m/w/d) zur **Betreuung und Unterstützung** gesucht.

Fit und sicher durch den Winter

BEWEGUNG TUT GUT

Wenn es im Winter nass und kalt ist, neigen viele Senioren dazu, sich zu Hause einzuigeln. Doch gerade in der dunklen Jahreszeit benötigt der Körper Licht, frische Luft und Bewegung, damit das Immunsystem stark und der Stoffwechsel auf Trab bleibt.

Regelmäßige Bewegung ist deshalb wichtig, weil sie den altersbedingten physiologischen Funktionsverlust verlangsamt und die Lebenserwartung bei guter Gesundheit erhöht. Mit ausreichender Bewegung wird auch das

Risiko reduziert, dass das Winterwetter auf das Gemüt schlägt. Kleine Bewegungsrituale in den Alltag zu integrieren hilft. Schon der tägliche Gang zum Supermarkt, dem Bäcker oder Zeitungskiosk ist eine gute Basis. Andernfalls wird es im Frühjahr schwerer, wieder in Schwung zu kommen.

Bei ihren Aktivitäten im Freien sollten Senioren nicht nur auf ausreichend warme Kleidung achten, sondern auch auf die Sicherheit. Empfehlenswert sind Schuhe mit rutschfestem Profil

und in schneereichen Gegenden spezielle Spikes für Straßenschuhe. Wer mit einem Rollator unterwegs ist, sollte auch diesen winterfest machen. Der Handel bietet dafür besondere Zubehörteile an.



Fior di mandorla – Italienisches Mandelgebäck

ZUTATEN:

150 g gemahlene Mandeln, ohne Haut

100 g Zucker

2 Pck. Vanillezucker

3 Tropfen Bittermandelaroma

1 Eiweiß

Puderrucker, zum Wälzen

12 ganze Mandeln



ZUBEREITUNG:

Die abgezogenen gemahlene Mandeln mit dem Zucker und dem Vanillezucker vermischen. Bittermandelöl dazugeben. Das flüssige Eiweiß zu der Masse geben und alles so lange kneten bis eine gebundene Masse entstanden ist (das Rezept eignet sich prima zur Resteverwertung von Eiweiß).

Kastaniengroße Bällchen formen und in Puderzucker wälzen. Evtl. in der Mitte mit einer abgezogenen Mandel garnieren und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech mit Abstand zueinander legen und leicht andrücken. Bei 180°C Ober- und Unterhitze ca. 12 Minuten backen.



ANGEFRAGTE UNTERSTÜTZUNG
Wöchentlich verschicken wir einen Newsletter ausschließlich an unsere Leistungsgeber mit noch offenen, angefragten Unterstützungsleistungen. Dieses ist effektiver, als ca. 20 Anrufe zu tätigen und nachzufragen wer noch Kapazitäten frei hat. Oft sind es nur einmalige oder kleinere Einsätze, die angefordert werden.

Hier möchten wir uns an unsere Mitglieder wenden, die sich gerne einbringen möchten, aber nicht die Zeit haben dieses regelmäßig zu tun.

Abonnieren Sie auch diesen Newsletter, indem Sie uns kurz Bescheid geben und bleiben Sie so auf dem Laufenden.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

**WOHNUNG
ODER
HAUS
ZU KAUFEN
GESUCHT**



Unsere Mitarbeiterin
Frau Todorovska
sucht für sich und
ihre Familie
eine
Eigentumswohnung
oder ein kleines
Haus
ab ca.80 m².

Rätselecke

WORTGITTER

Lösungen auf Seite 10

L	F	K	N	C	S	E	M	T	D	R	W	U
I	T	A	L	I	Z	T	A	Y	L	O	R	V
L	S	R	G	N	B	D	R	E	S	G	D	S
O	O	I	E	F	E	L	I	G	M	K	I	E
P	P	N	D	T	W	H	L	R	J	K	S	N
U	H	B	C	D	D	I	Y	A	C	A	T	T
L	I	A	L	O	F	F	N	C	B	R	M	A
V	A	A	Y	R	C	F	M	E	P	I	P	B
E	L	L	S	I	V	N	O	K	W	N	C	E
R	O	M	Y	S	C	H	N	E	I	D	E	R
F	R	D	P	D	E	L	R	L	V	O	H	G
W	E	A	B	A	U	Y	O	L	U	R	T	E
T	N	C	H	Y	P	N	E	Y	M	J	C	R

Senta Berger
Marilyn Monroe
Caterina Valente
Romy Schneider
Lilo Pulver
Karin Dor
Grace Kelly

Karin Baal
Jane Russell
Sophia Loren
Liz Taylor
Doris Day
Trude Herr



NEUES AUS DER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Baufortschritt in Biberach-Ringschnait

ES GEHT VORAN

Die BürgerWohnungsGenossenschaft ist sehr damit beschäftigt die Mehrfamilienanlage in Biberach-Ringschnait fertigzustellen. Obwohl wir selbst auf der Baustelle nicht viel bewegen können, kosten die vielen Gespräche mit den Architekten, den Handwerkern und den potentiellen Käufern viel Kraft und Geduld.

Es ist nicht nur der Krankenstand im Baugewerbe, sondern auch die ständigen Lieferverzögerungen, die jede normale Planung unmöglich machen. Es muss ständig nachgebessert werden. Ohne Kompromisse geht heute gar nichts mehr.

Sie können sich vorstellen, dass die Fertigstellung der Gebäude Mitte des Jahres 2023, so waren die letzten Planungen, nicht gehalten werden kann.

Wir bemühen uns mit allen am Bau Beteiligten unter den gegebenen Umständen, einen realistischen Einzugstermin für die Käufer auszuloten. Wir

fürchten allerdings, dass es vor den Handwerkerferien 2023 nicht mehr zu schaffen ist.

Wir müssen uns wahrscheinlich auf den Herbst 2023 einstellen. Alle Betroffenen werden wir in Kürze darüber informieren.

Trotz aller Widrigkeiten sind wir jedoch froh, dass wir inzwischen die Häuser gerichtet und gedeckt haben. Zurzeit werden die Fenster eingebaut, danach kann der Ausbau des Inneren über die Jahreswende und im neuen Jahr Fahrt aufnehmen.

...weiter auf der nächsten Seite...



IMPRESSUM:

Schwanenstraße 10
88400 Biberach

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 8:00 – 12:30 Uhr
Nachmittags nach Vereinbarung

BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG

T: 07351-577 80 92
F: 07351-577 63 59
info@bsg-bc.de | www.bsg-bc.de

Amtsgericht Ulm – GNR 720090
Aufsichtsratsvors.: Eberhard Lehmann
Vorstand: Hubertus Droste Vors.
Dr. Alfred Groner
Prüfungsverband:
bwgv e.V., Karlsruhe/Stuttgart

BürgerWohnungsGenossenschaft Biberach eG

T: 07351-577 63 60
F: 07351-577 63 59
info@bwg-bc.de | www.bwg-bc.de

Amtsgericht Ulm – GNR 720103
Aufsichtsratsvors.: Martin Ehrlich
Vorstand: Hubertus Droste Vors.
Dr. Alfred Groner
Prüfungsverband:
vbw e.V., Stuttgart

Baufortschritt in Biberach-Ringschnait

...Fortsetzung...

Schon heute kann man sich vorstellen, wie schön es sein wird, den Blick von der sonnigen Terrasse über den Ort auf die gegenüberliegenden Höhen schweifen zu lassen. Die leichte Hanglage gewährt einen unverbaubaren Blick ins Grüne, während man andererseits mit

dem Aufzug bis in den Bereich der Tiefgarage gelangen und von dort ebenerdig ins Dorf und zur Bushaltestelle spazieren kann.

Eine gelungene Lösung ist hier von den Architekten gefunden und von den Handwerkern, insbesondere der Rohbaufirma, anerkennungs- bzw. lobenswert umgesetzt worden.

Ein Richtfest wäre jetzt eine gute Belohnung. Wegen der schlechter werdenden Witterung und der kaum verfügbaren Zeit vor den Weihnachtstagen werden wir die Handwerker, Nachbarn und künftige Bewohner im Frühjahr zu einer gemütlichen Zusammenkunft und Begehung der Anlage einladen.



IHR NEUES ZUHAUSE IN DER IDYLLE DES DÜRNACHTALS

BIBERACH-RINGSCHNAIT

GENOSSENSCHAFTLICH . SOLIDE. SOZIAL.



GRUNDRISS/BEISPIEL

Kochen/Essen/Wohnen	31,54 m ²
Zimmer 1	14,38 m ²
Zimmer 2	11,06 m ²
Bad	6,33 m ²
WC	1,82 m ²
Abstellraum	2,15 m ²
Diele	8,82 m ²
Außenabst. 4,14m ² zu 50%	2,07 m ²
Balkon 10,92m ² zu 50%	5,46 m ²
Gesamtfläche	84,04 m ²
-2% Putzabzug	- 1,68 m ²
Wohnungsgröße	82,36 m²



Haus 1			m ²	Richtpreis*	Freifläche/ Gartenanteil
	1.1	UG	57,08	306.000 €	inkl. ca. 86 m ²
	1.2	UG	61,57	326.000 €	inkl. ca. 83 m ²
	1.3	EG	83,02	421.000 €	inkl. ca. 50 m ²
VERKAUFT	1.4	EG	90,21		
VERKAUFT	1.5	OG	83,17		
RESERVIERT	1.6	OG	90,22		
VERKAUFT	1.7	DG	60,75		
VERKAUFT	1.8	DG	66,47		
Haus 2					
	2.1	UG	78,70	423.000 €	inkl. 121 m ²
VERKAUFT	2.2	EG	80,71		
VERKAUFT	2.3	EG	63,57		
	2.4	OG	80,30	387.000 €	
	2.5	OG	78,51	378.500 €	
	2.6	DG	53,13	250.000 €	
	2.7	DG	54,09	254.000 €	



Neues Projekt in Planung

ALTE SCHULE BIRENKHARD

Wie in der letzten Mitgliederzeitung bereits angekündigt, wollen wir nicht nur über aktuelle Bautenstände berichten. Wir möchten Sie als unsere Mitglieder auch in laufende Planungen künftiger Projekte durch Informationsveranstaltungen, Gesprächsrunden und ähnliche Diskussionsforen einbinden.



Aktuell sind wir mit aller Kraft dabei, die Planungen zu **einer Mehrgenerationen Wohnanlage** in der und um die Alte Schule/Kindergarten in Birkenhard voranzutreiben. Dabei gestalten sich die äußeren Rahmenbedingungen als ausgesprochen gut und

vielversprechend. Die Ideen konnten inzwischen ausgeweitet werden. Nunmehr wird die Errichtung eines kleinen Wohnparks in der Dorfmitte von Birkenhard diskutiert.

Im Mittelpunkt, sozusagen als Anlaufstelle, Treff- und Kommunikationszentrum wird die **sanierete** Alte Schule stehen.

Nach den ersten Besichtigungen des Gebäudes waren sich die Beteiligten schnell einig: „Es wäre zu schade, wenn dieses prägende Gebäude einem Abriss zum Opfer fallen würde“.

Das dazu gehörige Gelände von über 2000 qm wird durch den Erwerb von weiteren, zum Verkauf stehenden, Nachbargrundstücken auf eine Gesamtfläche von über 4.000 qm ausgeweitet. Entsprechende Gespräche und Verhandlungen werden zurzeit geführt. Ebenso wie das Anpachten von einer anliegenden Grünflächen, die als



Park gestaltet werden könnten.

Ziel ist es, eine angemessene Größe für die Wohnanlage zusammen zu tragen, die es bei geschickter Planung und Gestaltung zulässt, dort ca. 35 Wohneinheiten verschiedenster Größen zu erstellen.

Es sind sowohl Apartments als auch 2-3 Zimmer Wohnungen in einer Größe von 60–100qm vorgesehen sowie geräumige Wohnungen für junge Familien mit Kindern. Die Einbindung einer Senioren-WG mit eigenen Gemeinschafts- und Betreuungsräumen für eine gemeinschaftliche Betreuung bis ins hohe Alter, wird ebenfalls angestrebt.

Sofern es die Bebauung zulässt, sind auch Penthauswohnungen in den oberen Geschossen denkbar. Die Aufteilung nach Eigentumswohnungen und Mietwohnungen bleibt der späteren Nachfrage vorbehalten.

Die Genossenschaften sind sich darüber einig, dass hier eine ausgewogene Vielfalt für ein lebendiges Umfeld sorgen soll.



KONZEPT

Während die Bautätigkeiten über die WohnungsGenossenschaft abgewickelt werden sollen, wird die spätere Betreibung und Betreuung in den Händen der SozialGenossenschaft liegen.



Die SozialGenossenschaft wird den guten Geist, der in der Wohnanlage vorherrschen soll, lebendig halten und das Konzept vom gemeinschaftlichen Wohnen, gegenseitigem Helfen und miteinander Leben in den Mittelpunkt ihres Handelns stellen. Die Bewohner sollten sich ebenfalls diesem Konzept verpflichtet fühlen. Wir möchten nicht nur Wohnquadratmeter erstellen, sondern ergänzend ein soziales Umfeld schaffen, in dem sich alle Bewohner, Junge wie Alte, Kranke und Schwache und auch Menschen mit Behinderungen wohlfühlen können.

Für alle Bewohner stehen – nach ihrer Wahl – sämtliche Betreuungs- und Pflegeangebote zur Verfügung, von der Alltagshilfe über die Alltagsbetreuung bis zur Rundum-Betreuung im hohen Alter.

In solchen Gemeinschaften wird niemand einsam oder allein gelassen. Die Menschen werden in das Geschehen und das Umfeld

eingebunden. Dafür sorgen die grünen Anlagen mit Spielgerät für die Kinder und Ruhezone zum Entspannen. Vorhandene Tiere sollen im Dorf ihren Platz behalten, weitere ein Zuhause finden.

Menschen sollen sich eingeladen fühlen und die alte Dorfmitte wieder mit Leben erfüllen. Ein genossenschaftlicher Laden zur Nahversorgung und ein kleines Café werden die Lebensqualität weiter steigern. Sollten sich genügend Mitstreiter finden, wird die Errichtung eines Backhauses angestrebt, das sich in vergleichbaren Einrichtungen als gefragter Kommunikationsort erwiesen hat. Alles in allem eine spannende Aufwertung für die gesamte Wohnanlage, aber auch für den Ort Birkenhard selbst.

Sobald im I. Quartal 2023 die Ergebnisse der notwendigen Vorarbeiten in Form von anschaulichen Plänen und visuellen Bildern vorliegen, werden - in einem **ersten Schritt** - unsere Mitglieder und die uns heute schon bekannten Interessenten zu Informationstreffen und

Gesprächsrunden eingeladen. Wir möchten gerne viele Anregungen in die weitere Planung aufnehmen. Parallel dazu wird eine Bauvoranfrage gefertigt und der Gemeinde und dem Landratsamt als zuständige Bewilligungsbehörde zugeleitet.

In einem **zweiten Schritt** werden wir dann im regionalen Umfeld, d.h. in Birkenhard, in Warthausen sowie in Biberach und dem nahen Umfeld für unser Vorhaben werben.

Nach heutiger Einschätzung wird sich in Birkenhard, unmittelbar vor den Toren Biberachs, ein Wohnpark mit neuen, zeitgemäßen Wohnformen etablieren, der auch überregional auf großes Interesse stoßen dürfte.

Eine Herausforderung und Aufgabe zugleich, die viele Unterstützer, Freunde und Interessenten braucht, um erfolgreich zu werden.

Falls wir Sie neugierig gemacht und mit unseren Ideen angesprochen haben sollten, dürfen Sie sich auch gern schon früher bei uns melden. Wir freuen uns auf Ihre Resonanz.



Ihre Ansprechpartner:



BSG - Sabine Traub
 Teamleitung BSG
 Personalverwaltung
 Controlling/Steuerung
 Beratung
 T. 07351-577 63 61
 E. sabine.traub@bsg-bc.de



BSG - Suzana Todorovska
 Koordination, Beratung und Vermittlung
 Betreuung der Helfer und Betreuer/innen
 (auch vor Ort)
 T. 07351-577 80 92
 E. suzana.todorovska@bsg-bc.de



BSG - Karina Ochmann
 Beratung und Vermittlung
 Rechnungsschreibung **BSG**
 T. 07351-577 80 93
 E. karina.ochmann@bsg-bc.de



BSG - Elena Enns
 Buchhaltung und Rechnungswesen
 Bilanzvorbereitung
 T. 07351-577 80 94
 E. elena.enns@bsg-bc.de



BSG - Christa Geyer
 Mitgliederverwaltung **BSG**.
 Beratung und Vermittlung
 T. 7351-577 80 93
 E. christa.geyer@bsg-bc.de



BSG – Margit Keckeisen
 Beratung und Vermittlung
 Krankenhausnachsorge und
 Familienpflege
 T. 07351-577 80 94
 E. margit.keckeisen@bsg-bc.de



BWG - Andrea Baumann
 Sekretariat, Assistenz
 Rechnungsschreibung
 T. 07351-577 63 60
 E. andrea.baumann@bwg-bc.de



BWG - Martina Besier
 Mitgliederverwaltung BWG
 Projektassistenz
 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
 T. 07331-577 63 60
 E. martina.besier@bwg-bc.de

Unsere Mitarbeiter im Büro und in den Haushalten versuchen, möglichst alle Wünsche zu erfüllen und sie bewältigen täglich ein enormes Pensum. Nicht immer konnten sie dem gerecht werden, in den meisten Fällen ist ihnen dieses aber gelungen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

	2019	2020	2021	2022
Helfer	66	84	99	124
Bürgerschaftlich tätig	55	69	85	100
im Minijob	7	5	6	11
in Teilzeit	4	10	8	13
Häusliche Betreuung				8
Umsatzvolumen TEURO	240	322	445	ca. 610
Leistungsnehmer	154	168	208	334
Alltagshilfe			188	240
Alltagsbetreuung	9	16	15	30
Häusliche Betreuung	1	4	2	4
Gartenarbeit			28	40
Winterdienst			16	20



Gleichgesinnte gesucht

zum Aufbau eines Wohnparks
für Alt und Jung
am Stadtrand von Biberach an der Riss



Wohnpark Alte Schule Birkenhard

5.000 m² in dörflicher Umgebung

Gemeinsam statt einsam

- Alte Schule Birkenhard
- Dorfmitte
- nahe Biberach an der Riss

Wohneigentum oder Miete

- Eigentumswohnungen
- Mietwohnungen
- Wohngemeinschaften

Genossenschaftlich organisiert

- Dorfladen
- Café
- Bibliothek
- Gemeinschafts- und Veranstaltungsräume
- Außenanlage mit Spielplatz

Optionaler Service

- Alltagshilfe
- Alltagsbetreuung
- Rundum-Betreuung

Mithilfe

- Küche
- Garten
- Werkstatt
- Tiere
- Kinderbetreuung

Gemeinschaftlich Wohnen

Gegenseitig Helfen

Miteinander Leben